

Verordnung von GLP-1 -Medikamenten: Mounjaro, Ozempic, Trulicity In unserer Praxis , Stand 5/2026



SCHWERPUNKTPRAXIS
DIABETES UND HERZ

Dr. med. Nadja Eisold

Innere Medizin und
Diabetologie DDG

Dr. med. St. Thoma-Ordowski

Innere Medizin und Kardiologie,
Sportmedizin

Alexanderstrasse 1
72116 Mössingen
Tel. 07473-9482-80
Fax 07473-9482-82

Schmiechastr. 50
72458 Albstadt
Tel. 07431-2118
Fax 07431-2113

info@diabetesundherz.de
www.diabetesundherz.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

Sie haben von unserer Praxis in den letzten Monaten oder Jahren eine Therapie mit den o.g. Medikamenten erhalten.

Seit Jahresbeginn haben sich die Vorgaben der Krankenkassen zur Verordnung mit diesen Medikamenten verschärft. Durch die Veröffentlichung der gemeinsamen Prüfungseinrichtungen Baden-Württemberg vom 19.2.2026 wird die Verordnung von allen GLP-1-Analoga präzisiert und leider weiter eingeschränkt.

Wir müssen uns an diese Richtlinien halten, auch wenn wir im Einzelfall anderer Meinung als die Krankenkassen sind und diese gern weiter verordnen würden. Andernfalls drohen uns Regresse, die dazu führen, dass wir als Praxis Ihre Behandlungskosten übernehmen müssen.

Daher können Mounjaro, Ozempic und Trulicity nur verordnet werden, wenn bei Beginn der Medikation mit diesen Medikamenten eine unzureichende Stoffwechselkontrolle-meist messbar am HBA1c- vorgelegen hat.

Dies bedeutet, dass zu Beginn der Therapie mit einem dieser Medikamente eine Stoffwechsellentgleisung vorgelegen haben muss. Was als Stoffwechsellentgleisung gilt, hängt von verschiedenen Faktoren, vor allem von Ihrem Alter und Ihren Begleiterkrankungen ab. Meist wird hierunter ein HBA1c von mehr als 7,5 bis 8,5 % verstanden.

Sofern dies nicht vorgelegen hat, können Ihre Rezepte leider nicht mehr zu Lasten Ihrer Krankenkasse ausgestellt werden. Auf ein Privat-Rp können diese gerne verordnet werden.

Mögliches Vorgehen kann sein bei bisheriger Therapie mit Ozempic (Semaglutid)

- das Medikament zur Verordnung bei Adipositas heißt Wegovy (Semaglutid)

1 Pen a 0,5 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 172 Euro
1 Pen a 1,0 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 172 Euro
1 Pen a 2,4 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 277 Euro

Es ist prinzipiell möglich, ausserhalb der regulären Zulassung/Haftung für diese Medikamente diese Off-Label zu dosieren, um damit Kosten zu sparen, siehe unser separates Infoblatt.

Mögliches Vorgehen bei bisheriger Therapie mit Mounjaro (Tirzepatid)

- das Medikament Mounjaro muss auf Privat-Rp rp werden

1 Pen a 5 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 277 Euro
1 Pen a 10 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 383 Euro
1 Pen a 15 mg /Woche (für 4 Wochen) kostet 489 Euro

Es ist prinzipiell möglich, ausserhalb der regulären Zulassung/Haftung für diese Medikamente diese Off-Label zu dosieren, um damit Kosten zu sparen, siehe unser separates Infoblatt.

Wenn Sie eine Fortsetzung der Therapie als Selbstzahler wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Dominika Birle birle@diabetesundherz.de .

Mit besten Grüßen
Dr. med. N. Eisold

Praxisgemeinschaft mit
Gastroenterologischer
Schwerpunktpraxis
Dr. med. Marc Eisold &
Dr. med. Minh Huy Tran